

Volks-Zeitung

mit täglichem Unterhaltungs-Blatt
Illustrierter Familien-Zeitung
und illustriertem Witzblatt WK

Die heutige Ausgabe enthält:
Abendgespräch in Grotto...
Kommers...
Kleinanzeigen...

Reinhold...
Kleinanzeigen...
Druck und Verlag: Rudolf Mosse, Berlin SW.

Weltabrüstung!

Das deutsche Volk und Washington.

Was sich jetzt in Washington vor den Augen der Welt
abspielt, erinnert in mancher Beziehung bitter an die Verhandlungen von Paris. Außerlich hat die jetzige Konferenz in der nordamerikanischen Hauptstadt nicht den gleichen Reizumfang - aber da alle Großmächte und mehrere kleine Staaten daran teilnehmen, vergrößert man leicht das Gefühl der Kleinheit und Kleinheit, die in Paris, obgleich sie Bundesgenossen waren, dem Gehot der großen Sieger gebunden mußten. So fällt sich auch diesmal die Ozele mit den Abgelandten der vertriebenen Staaten, die mit ihren technischen Begleitern, geradezu Schiffsladungen voll, in America angekommen sind. Aus aller Herren Ländern sind wiederum die Journalisten zusammengeströmt, um den Verhandlungen, zusehen an ihnen liegt, zu größter Zersplittertheit zu verfallen. Ebenfalls drängen sich in Washington die Zeitungsjäger, wie sie vor drei Jahren die Straßen von Paris mit ihren aus aller Welt beschickten.

rechtlich garantiert wäre. Und damit wieder gäbe es den besten Beweis für seinen gerade in den letzten Wochen immer wieder veränderten Willen zu einer friedlichen, nicht militärischen Politik. Es läme auch den Vorbereitern zuvor, die in der Selbstständigkeit aller Länder wegen der Art und Stärke seiner Rheinbetätigung erhoben werden. Aber der Völkerrud von Versailles ist eben deshalb Frankreich nicht genug, weil America ihm ferngelassen ist. Der überwältigende Gindrud der amerikanischen Heeresmassen, die den Alliierten den Sieg gebracht haben, ist im ganzen französischen Volke unergötzlich; deshalb glaubt es

Deutschland weder durch die große noch durch die kleine Entente genügend eingeschränkt. Daß America im Kriege den Ausschlag gegeben, das eben hat ihm auch den großen moralischen Einfluß verliehen, der in der Aufnahme aller Gefährungen seines Völkertums, insbesondere der vierzehn Punkte zum Ausdruck gekommen ist. Von diesem Einfluß hat das amerikanische Volk seinen Gebrauch machen wollen; es hat sich auf die handgreiflichsten Verträge bedrängt, wie der deutsch-amerikanische Sandervertraq es deutlich zeigt. So ist nicht nur Präsident Wilson von seinem Völkertum besessen worden, sondern auch der ganze frische Gien, den die amerikanischen Soldaten wie Kreuzfahrer in den europäischen Krieg getragen haben. Der Gedanke der internationalen Solidarität, der Gerechtigkeit im Völkertum, der Abstraktion und des Selbstbestimmungsrechts ist von America nach dem Kriege ebenso vertreten worden, wie er während des Krieges

Der erste Tag.

Hardings Eröffnungsrede.

Washington, 12. November.
Präsident Harding hat heute vormittag 11 Uhr in der Continental Memorial Hall die Konferenz über die Abrüstung eröffnet. Er bot zu Beginn seiner Begrüßungsrede den verschiedenen Delegierten ein Willkommen und erinnerte an die verschiedenen Gedanken, die die alliierten Regierungen gemeinsam im Gedächtnis an den großen Krieg beengenen hätten, an dem sie teilgenommen hätten, um die weltweite Sache zu verhandeln. Präsident Harding begründete alsdann den Gegenstand der Konferenz. Die Absicht der Konferenz sei, die Hoffnungen und Wünsche der Völkertum, die sich gerade aus dem großen Krieg ergeben hätten, zu verfestigen. Die Welt brauche unter dem Gewicht ihrer Schulden zusammenzubrechen. Es sei notwendig, daß man die Lasten von ihren Schultern nehme. Alle Männer, die eine vorläufige Beschränkung der Bewaffnung wünschen, verlangen, daß der Krieg außerhalb des Geistes gestillt werde. Harding sprach alsdann von den Vereinigten Staaten und sagte: Wir haben keine Furcht, wir verteidigen einen niedrigen Ziele, wir abwöhnen in niemand einen Feind, wir wünschen uns mit ihnen an eine Zelle zu setzen, mit dem guten Willen und mit der Hoffnung auf ein internationales Verhältnissen. Die Welt verlangt Realisationen! Aber keine Verbesserung kann erzielt werden, ohne daß von allen Völkern Opfer gebracht werden. Wir wollen nicht sagen, daß jede Nation ihre Rechte ausgeben und ihre Freiheit beschränken müsse, wir können nicht die Abstraktionen der Völkertum verlegen. Kein notwendiger Schritt verlegt noch gebietet werden, keine Nationalität soll untergehen, verlangen, daß, wenn man sich weniger auf den Krieg zubereitet, wir an begünstigt Frieden einen größeren Krieg finden würden, jedoch kann nichts erzielt werden, wenn man gewisse nationale Beschränkungen vernachlässigt. Deshalb müssen alle zusammen handeln, damit die Ursachen der Weltformigkeit beseitigt werden. Selbst wenn man von den besten Gefühlen abstrahiert und wenn man sich begnügt, der kalten Geistes aller Realitäten der Tatsachen ins Auge zu sehen, muß man ausgeben, daß die abtreibenden Ausgaben wie das Rennen um die Bewaffnung auf notwendigem Wege dazu zwingen, die Rüstungen herabzusetzen. Niemals vor dem augenblicklichen Zeitalter sei die Welt in so trauriger Weise zu Unfällen geführt worden, die außerhalb des Bereiches aller erten Bedenklichkeiten ständen; aber der Weg, den man verfolgen, werde ein edlerer sein, wenn man die Vernunft, das Gewissen und die Brüderlichkeit reden lasse. Wir haben uns hier verammelt, um der Humanität zu dienen.

Dughes Vorsichtiger!

Washington, 12. November. (A. Z.)
Radem Präsident Harding die Konferenz verlassen habe, kündigte Staatssekretär Dughes an, daß die Verhandlungen in Paris sich unter allgemeinem Beifall vor, daß Dughes den Vorhitz führen soll. Dughes wurde darauf durch Zurück zum nächsten Vorkommen gewählt. Nach Lebensleben des Vorkommens gab Dughes der Zurechtfindung, daß die Zusammenarbeit der Vertreter der eingeladenen Regierungen zu einem glücklichen Ergebnis führen werde.
Schon in der ersten Sitzung der Konferenz viel Staatssekretär Dughes beträchtliches Aufsehen hervor, durch die Aufstellung eines äußerst durchgreifenden Programms für eine historische Beschränkung der Meerarmungen.

Wäre die Pariser Konferenz dem Programm treu geblieben, das die alliierten Großmächte ebenso wie America mit Deutschland als Grundlage der Verhandlungen vereinbart hatten, dann hätte nicht nur über Deutschland und der anderen Besiegten Entmündigung, sondern auch über die Abrüstung der ganzen Welt gesprochen werden müssen. Fragen, deren Lösung jetzt zwischen China und Japan, England und Frankreich, Japan und America Schwierigkeiten bereitet, wären unter endgültigen, dem machtpolitischen Bereich entrückten Gesichtspunkten zur Lösung gebracht worden. Die politische Vorbereitung neuer Kriege, in der sich große Teile in den Ländern der Konferenzteilnehmer schon jetzt wieder gebildet, wäre durch einheitliche Verträge zur Schaffung einer internationalen Heeresmacht ausgelöscht worden. All das wird auch Washington nicht zustande bringen. Um so nötiger ist, es zu betonen, daß diese Konferenz den Völkern gegenüber, welche mit ihrem Blut und ihren Leben den Weltkrieg bezahlt haben, im Grunde ein Verrat ist und keine Zeit.

Denk diese Völkertum haben geglaubt, daß ihr furchtbarer Kampf das Ziel hätte, Kriege ein Ende zu setzen. Die Versäfler und Ausführer des Friedensvertrages haben diesen Glauben wissenschaftlich enttäuscht. Sie können nicht erwarten, daß man ihnen den guten Willen heute oder morgen glaubt, daß sie offener oder vorsichtiger nicht einmal befehlen wollen. Wenn Harding in seiner letzten Erklärung, die den Einfluß Frankreichs vertrat, den Völkerrud auf Europa bedrängt, das Garantieabkommen ablehnt und sich nur zu einem Druck auf Deutschland nötigenfalls erbietet, dann zeigt das die Gedankenwelt, aus der die Washingtoner Konferenz ent-standen ist, und in der sie stehen bleiben wird. Es sind die alten Vorstellungen von der unbefruchtbarsten Staatshoheit, die egoistischen Auffassungen der Monarchie, aus denen America den Völkerrud ablehnt; und es ist das alte Mißtrauen, ein für die wirklich friedenswillige Mehrheit des deutschen Völkertum besonders empfindliches Mißtrauen, aus dem Frankreich an seinen Sicherungen festhält und neu sucht.

Das amerikanische Volk, das im Grunde den Gedanken der Abrüstung immer gepflegt hat, hat die Delegationen der anderen Länder mit einem Enthusiasmus begrüßt, in dem sich Nationalismus und Pazifismus eigentlich vermischen. - Möchte es vor der pompösen Wirklichkeit seiner diplomatischen Gänge die einfache, aber darum nicht weniger harte Wirklichkeit der anderen Gänge nicht vergessen, die allezeit mit den offiziellen sich jetzt auf seinem Erdteil verkommen. Stumm redt sich über die Konferenzen in den Prachtträumen der Washingtoner Paläste das Geispen des gefestigten und leidenden deutschen Völkertum, an dessen Schicksal wieder einmal beunruhigt wird, ohne daß es selber dabei zu Worte kommen kann. Gewissin erhebt sich dahinter die Stimme geteilt Deutschlands, in dem Millionen und aber Millionen von Menschen vor der Gefahr eines entsetzlichen Todes stehen. Wenn jedes der in Washington vertretenen Länder die Baumasse für ein geplantes Schiff, die Unterhaltungsbaumasse für ein neues militärisches Raubere, hat sie für diesen Zweck auszugeben, der Silbe für das hungernde Rußland widmet, dann sind diese Millionen von Menschenleben noch zu retten. Man begreift die Völkertum nicht, die einfache Irrsinn ertragen, wenn man sich klar macht, daß eine so einfache Tat von der Washingtoner Konferenz nicht zu erwarten ist.

Massenkundgebung im Zirkus Busch: „Washington-Amsterdam“.

Beginn pünktlich 10 1/2 Uhr. Zutritt frei; Einlaß ab 9 1/2 Uhr.

Die Konferenz sollte am 11. November beginnen, und darin sollte eine Art von feierlichem Tagesliegen, bei dem die Beschlüsse der Konferenz, die die Beschlüsse der Konferenz, die die Beschlüsse der Konferenz...

Die Grenzkommission in Kattowitz.

Beginn der Arbeiten. Kattowitz, 12. November. (A. T. V.) Die Mitglieder der Grenzkommission sind gestern hier eingetroffen und haben ihre Arbeiten zur Festlegung der Grenze im Industriegebiet heute aufgenommen.

Remberg, 12. November. (C. E.) Auf Grund der unvollkommenen Gegenmaßnahmen der Sozialregierung schreibt in Posen die Unterdrückung der Aufstandsbewegung fort. Kammerhof, 12. November. (A. T. V.) Die Mitglieder der Grenzkommission sind gestern hier eingetroffen und haben ihre Arbeiten zur Festlegung der Grenze im Industriegebiet heute aufgenommen.

Polens dauernde Krise.

Veränderte Verhältnisse. D. C. Barlsjan, 12. November. (Drahtf.) Die Zustimmung, auf der die Wilmstraße besprochen werden sollte, ist verfallen worden. Gestern fand beim Seminar, das die Verhandlung der fünf großen Sozialgruppen über die Zusammenfassung der einzelnen Fraktionen zu den Wahlen in Warschau stattfand, in der Sitzung nahm Ministerpräsident Bonikowski und Außenminister Skrzynski teil.

Das letztere durch die Reichstags- und Volkswahl in der Woche vom 14. bis 20. d. M. zum Parteitag des Sozialistischen Zentralrats. Die Verhandlung der fünf großen Sozialgruppen über die Zusammenfassung der einzelnen Fraktionen zu den Wahlen in Warschau stattfand, in der Sitzung nahm Ministerpräsident Bonikowski und Außenminister Skrzynski teil.

Konferenz der Sozialminister. Die Besprechung mit den Reichs- und Sozialministern der Länder, die am 11. November im Reichsministerium unter dem Vorsitz des Reichsarbeitministers Dr. Brauns begonnen hatte, wurde am 12. November fortgesetzt.

Die Schmach der Menschheit nach einem ewigen Bestreben ist... Eine Verdrängung hat sie freilich niemals gekannt, wohl aber hat sie die Erkenntnis der rechten Mittel im Laufe der Jahre erlangt.

Abbrütung in uns.

Von Fritz Zieselon.

Die Schmach der Menschheit nach einem ewigen Bestreben ist... Eine Verdrängung hat sie freilich niemals gekannt, wohl aber hat sie die Erkenntnis der rechten Mittel im Laufe der Jahre erlangt.

Doch dieser Prozess der Verinnerlichung einer Jahrtausende alten Idee... Doch dieser Prozess der Verinnerlichung einer Jahrtausende alten Idee... Doch dieser Prozess der Verinnerlichung einer Jahrtausende alten Idee...

Die Rede Walther Rathenaus in Bremen.

Verteidigung Wiesbadens. — Die Verständigungspolitik und die Koalitionsfrage. — Petersens Bekennens zur Republik. — Dr. Preuss als Sprecher der Opposition.

Bremen, 12. November. (A. T. V.) Auf dem Deutschen demokratischen Parteitag in Bremen erklärte nach dem Referat Janine Reichsteins...

Abg. Dr. Petersen.

An verlassenen Tagen ist eine politische Entschärfung... An verlassenen Tagen ist eine politische Entschärfung... An verlassenen Tagen ist eine politische Entschärfung...

Die Reichswahl der Sozialdemokratie.

Über seien wir uns auch klar darüber, dass die derzeitige Sozialdemokratie als Klassenpartei nicht in der Lage ist... Über seien wir uns auch klar darüber, dass die derzeitige Sozialdemokratie als Klassenpartei nicht in der Lage ist...

es beweist die Unfähigkeit der Industriekapitalisten.

es beweist die Unfähigkeit der Industriekapitalisten, wenn sie... es beweist die Unfähigkeit der Industriekapitalisten, wenn sie... es beweist die Unfähigkeit der Industriekapitalisten, wenn sie...

Dr. Rathenaus

über das Gefährdungsproblem und die deutsche Wirtschaft... über das Gefährdungsproblem und die deutsche Wirtschaft... über das Gefährdungsproblem und die deutsche Wirtschaft...

Möchte doch die Menschheit dieses ewige Geheimnis von... Möchte doch die Menschheit dieses ewige Geheimnis von... Möchte doch die Menschheit dieses ewige Geheimnis von...

Und so ist es ganz klar, dass der äußere Frieden der Menschheit... Und so ist es ganz klar, dass der äußere Frieden der Menschheit... Und so ist es ganz klar, dass der äußere Frieden der Menschheit...

Das einzige, was in letzter Zeit eine gewisse Besserung... Das einzige, was in letzter Zeit eine gewisse Besserung... Das einzige, was in letzter Zeit eine gewisse Besserung...

Es bleibt nur eins: das was ist selber beginnen, bei uns... Es bleibt nur eins: das was ist selber beginnen, bei uns... Es bleibt nur eins: das was ist selber beginnen, bei uns...

Denke sind wir in der Lage eines Verkaufers, der darauf wartet, das ihm seine Ware abgenommen wird... Denke sind wir in der Lage eines Verkaufers, der darauf wartet, das ihm seine Ware abgenommen wird...

Dem Reparationsproblem gegenüber gibt es verschiedene Standpunkte.

Der zweite Standpunkt, der der passiven Resistenz, ist... Der zweite Standpunkt, der der passiven Resistenz, ist... Der zweite Standpunkt, der der passiven Resistenz, ist...

Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die...

Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die...

Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die...

Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die...

Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die...

Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die...

Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die...

Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die...

Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die...

Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die...

Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die... Die Reparationsfrage ist ein Problem, das nicht nur die...

A. Wertheim

Leipziger Straße (Versand-Abteilung) Königstr. Rosenthaler Str. Moritzplatz



Wolltrikot-Jumper
Jugendliche Form,
mit Wolldurchzug
garniert, aparte
Farben **285 M**

Kinderkleid

aus schottisch kariertem Stoff mit
Knopf- und Spitzen-Garnitur
Röcke mit Seitenfalten, 45 cm lang
(Jede weitere 5 cm 8 M mehr)

68 M

Tanzstundenkleid

aus weißem Vollwolle mit Hohl-
saum-Garnitur und breitem
bestickten Gürtel, 95 cm lang
(Jede weitere 5 cm 10 M mehr)

225 M

Backfisch-Paletot

aus gutem melierten Winterstoff
weller Kimonoschnitt

395 M

Schürzen

- Hauschürze** gestreift Ging- 24 M
ham, m. Tasche
- Büschenschürze** gestreift 32 M
blauweiss
- Blüschenschürze** blau, weiß 36 M
gepunktete
- Blüschenschürze** Wiener Form 34 M
blau-weiß
- Blüschenschürze** Wiener Form 39 M
gestreift
- Blüschenschürze** Wiener Form 45 M
gepunktete Kretlons

Klöpplspitzen

- Maschinenarbeit, für Hand-
arbeiten, Gardinen u. Decken
ca. 10 cm 12 cm breit
- Meter **8 25 10 75**
- Einsätze dazu**
ca. 7 cm 9 cm breit
- Meter **6 25 8 25**

Handarbeiten

- Kreuzsticharbeit, vorgez. auf starkfädig, Halbleinen
Mitteldecken 28 M Kaffeewärmer 21 M
Kissenplatten 29 M Kaffeedecken 12 M
- Blumenmuster vorgezeichnet, melierte Halbleinen
Stuhlklissen 9 M Mitteldecken 21 M
Kissenplatten 25 M Kaffeedecken 9 M
- Kissenplatten** m. Rück- 11 50
auf Seite
- Mitteldecken**
- Kaffeewärmer**

Korsette

- Korsett aus festem Stoff mit 22 M
Lanzette
- Korsett aus weißem Dreil 29 M
mit Lanzette
- Korsett aus weißem Dreil, 32 M
Zwickelform
- Korsett aus weißem od. grauem 45 M
Dreil m. Strumpfhalter
- Korsett aus festem Jacquard, 55 M
aus
- Korsett a. weiß. Dreil m. Spitze 72 M
a. d. Hals, lange Form
- Büstenhalter** weißem 17 M 21 M
Wäsche Stoff, gutstil. Formen



Seiden-Jumper
aus Kunstseiden-
trikot mit anders-
farbigem Trkot u.
Schäpfe garniert,
moderne Farben **325 M**

Spinnmüll-Überfallung

in allen 4 Geschäften

Neu
erschienen: **Sing Sang**
fürs kleine Volk
Eine Sammlung von Kinderliedern
bearbeitet **Leo Blech**
von
Illustrirt v. E. E. de Massmann
12 achtfarbige Illustrationen
12 zweifarbige Bilder. E. 200
gebund. m. Halbleinenrücken **30 25**

A. Hefter
Wieder eröffnet!

Wohnhäuser
in guter Westlage
sucht
Hermann Reichenbach
Linkstr. 3 am Potsdamer Pl. Lützow 4378
Kurfürst (9356)

Sie wissen noch nicht
dass wir neu eröffnet haben?
Dann laden wir Sie zu einem Besuche
bei uns ein und bitten Sie um
Besichtigung unserer
**Damenmäntel, Kostüme
Kleider und Röcke**
in vollendeter Eleganz und höchster
Qualität, zum niedrigen alten Preis.
Greifen Sie die Gelegenheit beim Schopf!
Überzeugen Sie sich selbst.
EMCO, Messerschmidt & Co.,
Wallstraße 1, I. Etage, am Spittelmarkt.

Lassen Sie sich nicht durch grosschreiende
Reklame irreführen. Verkauften Sie Ihr
Gold-Silber-Platin
Brillanten, Zahngebisse, Münzensammlungen usw.
nur beim Fachmann
C. Maulhardt & Co.
auf Schwedterstrasse 12.
Fahrverbindung: Strassenbahn 66, 47, 68, 50, 51, 53, 54, 57, 59, 10.

Hermann Enge
Landsberger Str. 85, 86, 87.

**Sensationell billige Angebote
in allen Abteilungen.**

Reinwollene dunkel und hellfarbige Nachmittagskleider, reich bestickt und mit Tressen
verzärt, 556, 396, und in schwarz 345, Kunst-Seidenkleider 425, Tanz-
und Toiletten aus Krepp de China, Tafel- und weicher Seide und sehr schönen Hoch-
grün 995, 725, 625, 545, 395. Hieser in englischer Art mit farbigen
Kragen 198, schwere Wintermäntel mit Biberfellbesatz 425, 298, Elegante
Velours-de-laine, Flausch- und Eskimo-Mäntel, reich mit Applikationen und Singarten
verzärt, äusserst preiswert. Farbige Kleider 72, 68, 49, 50. Herrenhosen
Kleider 198, 148, weisse Sport-Strickjacken — Kunstseidene Jumper —
Entzückende Seidenblusen.

Seal-Gelbfell-Pelz-Mäntel, moderne Formen, in Raglan, Simons, Fieber-
maut 9200 — 6950 M. × Seal-Gelbfell-Pelz-Jacken in eleganter Fieber-
maut-Garform, in Qualität, mit echten Fellbesätzen, 5400 M. × Hoch-
elegante Modellmäntel aus Maulwurf u. Zibereite 22500, 13500 M. ×
Nerzmäntel × Fabelgelmäntel 6500 M. × Borneim verarbeitete Fuchs-
Stamm-Mäntel 3900 M. × Kreuzfäden 625, 520 M. × Atlas-Südde
750, 425 M. × Stunfschals und -Caps, feinste Qualität und neueste
Formen, 8500, 6000, 4500, 2500 M.

Herren-Anzugstoffe u. Damen-Kleiderstoffe in nur besten Qualitäten u.
neuesten Geweben in grösster Auswahl ganz bedeutend unter heutigen
Tagpreisen. Schwarze und farbige Seidenstoffe für Blusen u. Kleider.
Seidenbrokate u. Seide-damaste, für Feinstinter, in schönsten Qualitäten.

Brautpaare, Neuvermählte u. sparsame Hausfrauen!
Nehmen Sie die Einkaufsgeschäfte in unser Aussteuer Angebote — nur beste Qualitäten
— wahr, solange die Vorräte weit unter der heutigen Tagespreisen noch vorhanden sind.

Hemden- und Bettwäsche-Stoffe in:
Hemdentuch, Renorced, Madraspolen, Linen Down, Makotuch, Manstuch
Bettwäsche — Leibwäsche — Tischlicher — Handlicher — Taschentücher.
Große interessante Ausstellung und außerordentlich billiger Verkauf
von Teppichen, Gardinen, Elfenbeinstoffen, Vorhangstoffen,
Bettdecken, Divandecken, Schlafdecken, Tischdecken.
Gardinen — Stores — Bettdecken — Madras u. Möbelstoffe.

Zähne von 7 M. an. In Friedenstankstank. Keine minderwertige
Spezialität: Zähne ohne Gassen u. Klammern. Teilzahlung. — 6 — 7, Sonntag 9 — 1.
Hempel, Liniestr. 220, nahe Schönhauser Tor.

Meine Breite und meine breite Röhre.
Ich zahle, wie bekannt, reellen Tageskurs
Gold-Platin
Silberbruch Zahngebisse
Lemberg, Hencklin, Bergstrasse 140.
Berufen Sie, d. Beden an mir lohnt.
Schneller erhalten Ergänzungs-
Wahrscheinlich wird verwendet.

Pfandcheine.
Gold Silber Platin
Zahngebisse.
Zahn 10 bis 150 Mark.
Präzisions-Feldstecher.
Ankauf zum Aussenkurs.
Umwandeln u. ausländischer
Gold- und Silbermünzen.
Kurt Kahlert, Berlin.
Lehringer Str. 34.

GARDINEN
Bei Verkauft von Erzeugnissen erster Klasse Gardinenfabriken
zu noch fabelhaft billigen Preisen.
Kunststoffe und zierliche Artikel weit unter Preis.
Kunststoffgarden in Einzel, Kristall, Blau, v. 150 bis 60 an
Madras-Garden in weichen, Farben Armaturen v. 150 bis 60 an
Hochseiden, hochglänzende, exotische, Ausrüstung v. 75 bis 100 an
Tischdecken, prachtvolle Applikation v. 150 bis 60 an
Tischdecken, hochfarbige, weisse, alle Arten v. 12 bis 60 an
Unsere Vorteile — keine Ladungspreise, keine Provisionen, — Ihr Gewinn.
Gartenhaus Hugo Roick
Sebastianstr. 24, II. Etage, Ecke Alexandrinerstr.

Kriegsanleihe wird zu 84% in Zahlung genommen.
2 billige Tage!!!
Polzmäntel, la Modelle, 6600, 7400, 9800, 12600
Sealhäuschmähnel . 2700 Seidenhäuschmähnel 1350
Astrachanmäntel 345 U.S. er. mollig 275, 560
Strickjacken Pulle 225 Impr. W. Mantel . . . 192
Kostüme auf Winter 275 Modell-Kostüme . . . 892
Röcke 68 Mantelkleider . . . 512
Govercoatmäntel . 264 Tuchmäntel . . . 610
Gummimäntel für Herren 469, für Damen 395
Westmann
1. Geschäft: Berlin W., 2. Geschäft: Berlin NO.
Mohrenstrasse 37a. Gr. Frankfurter Str. 115.

Alle Kinderfahrzeuge
Unverdorrt, groß u. billiges Lager
METZNER
Brunnstr. 95
Bismarckstr. 67
Leipzig, St. 54-55
Kinderw.-Wohnung
Andreasstr. 23
am Platz. Charlottenstr. 24a

Auch in dieser Woche bin ich in der
Lage, besser u. Herrengarderobe in
verschiedenen Farben mit
Lederknöpfen und
angewebtem Futter,
Schlüpiern
Ulster, Paletots,
Jackettanzüge
Cutaways, Gummimäntel
in grosser Auswahl sehr
preiswert ausliefern
KARL BÜSSER
Reichenberger Strasse 159, vorne II. Tr.
Fahrverbindung Kottbusser Tor.